

## Ansprechpartner/-innen

### Integration durch Bildung

Frau S. Leipski  
s.leipski@kreis-re.de      Telefon: 02043/68 5815

Frau K. Liemann  
k.liemann@kreis-re.de      Telefon: 02361/53 2194

Herr C. Wiesenthal  
c.wiesenthal@kreis-re.de      Telefon: 02361/53 2017

### Integration als Querschnittsaufgabe

Herr R. Hein  
r.hein@kreis-re.de      Telefon: 02361/53 2494

Frau N. Kujon  
n.kujon@kreis-re.de      Telefon: 02361/53 2381

Frau N. Mehrabi-Neumann  
n.mehrabi-neumann@kreis-re.de      Telefon: 02361/53 3603

Frau H. Mourad  
h.mourad@kreis-re.de

Herr V. Panagiotidis  
v.panagiotidis@kreis-re.de      Telefon: 02361/53 4547

Herr J. Seemann  
J.seemann@kreis-re.de      Telefon: 02361/53 2098

Frau Z. Sözüdogru  
z.soezuedogru@kreis-re.de      Telefon: 02361/53 3803

### Projekte

Herr J.-H. Winkel (EHAP)  
J.winkel@kreis-re.de      Telefon: 02361/53 2717

Herr G. Müller (NRWelttoffen)  
g.mueller2@kreis-re.de      Telefon: 02361/53 4918



### Leitung und Verwaltung

#### Leitung

Herr W. Krämer      Telefon: 02043/68 5816  
w.kraemer@kreis-re.de

#### Stellvertretende Leitung

Frau A. Boßert      Telefon: 02361/53 2394  
a.boSSERT@kreis-re.de

#### Sekretariat

Frau K. Lerbs      Telefon: 02043/68 5811  
k.lerbs@kreis-re.de

### Postanschrift

Kreis Recklinghausen  
Kurt-Schumacher-Allee 1  
45657 Recklinghausen

### Bürostandort Recklinghausen

Herner Str. 33  
45657 Recklinghausen  
(Gebäude im Hinterhof)

### Bürostandort Gladbeck

Roßheidestr. 40  
45968 Gladbeck

gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Konzepte  
Beratung  
Kooperationen  
Vernetzung  
Fortbildungen  
Transparenz

Das Kommunale  
Integrationszentrum  
Kreis Recklinghausen



## Was ist das Kommunale Integrationszentrum?

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) im Kreis Recklinghausen wirkt dabei mit, die Integrationsarbeit im Kreisgebiet weiterzuentwickeln. Das KI hat diesbezüglich den Auftrag, Zusammenarbeiten und Maßnahmen anzuregen sowie Transparenz über Angebote und Entwicklungen herzustellen.

Integration wird als Aufgabe aller Lebensphasen und -bereiche verstanden. Zu den Schwerpunkten des KI gehören daher Integrationsfragen in den Phasen der frühen Bildung (Kita) und in der Schule („Integration als Bildungsaufgabe“), als auch darüber hinaus in allen gesellschaftlichen Bereichen, wie Arbeit, Wohnen, Gesundheit und Kultur („Integration als Querschnittsaufgabe“).

Das KI Kreis Recklinghausen arbeitet auf der Grundlage des Teilhabe- und Integrationsgesetzes des Landes NRW. Im Kreis Recklinghausen wurde das KI im Jahr 2013 eingerichtet.

Weitere Informationen sowie eine ausführliche Beschreibung aller Arbeitsbereiche finden Sie hier:

[www.kreis-re.de/ki](http://www.kreis-re.de/ki)

[www.kommunale-integrationszentren-nrw.de](http://www.kommunale-integrationszentren-nrw.de)

## Integration als Bildungsaufgabe

### Frühe Bildung im Elementar- und Primarbereich

#### Ziele

- Förderung von Mehrsprachigkeit und durchgängige sprachliche Bildung
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Familien
- Unterstützung von Familien, Bildungsinstitutionen, Einrichtungen der Kinderbetreuung sowie deren Fachpersonal

#### Maßnahmen:

Programme wie „Griffbereit“ und „Rucksack KiTa“ und „Rucksack Schule“.

### Schule - neu zugewanderte Kinder und Jugendliche

#### Ziele

- Nachhaltige Integration von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen ins Schulsystem
- Nachhaltige Integrationsarbeit an Schulen

#### Maßnahmen:

Unterstützung bei der interkulturellen Schul- und Unterrichtsentwicklung, Beratung von neu zugewanderten Eltern und Kindern/Jugendlichen, Vermittlung von Schulplätzen, Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage

## Integration als Querschnittsaufgabe

### Sensibilisierung für Integration als institutionelle und gesellschaftliche Querschnittsaufgabe

#### Ziele

- Initiierung und Begleitung von diversitätssensiblen Prozessen
- Förderung gesellschaftlicher Teilhabe und Chancengleichheit für Menschen aus Einwandererfamilien

#### Maßnahmen:

Fortbildungen zur Interkulturellen Öffnung, Veranstaltungen für Migrantenselbstorganisationen und kommunale Einrichtungen, Berichterstattung zur Integrationsarbeit, Mitarbeit in Arbeitskreisen und Gremien

### Förderprogramme und Projekte

#### Aktuelle Projekte:

- Sprachmittler\*innenpool (Übersetzungen im Alltag)
- EHAP (Unterstützung benachteiligter Neuzugewanderte)
- NRWeltoffen (Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus und Rassismus)
- KOMM-AN NRW (Förderung Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe)